

Keine Toleranz gegenüber Nazis!

Demokratische Zivilcourage gegen Rassisten und Neofaschisten

Naziaufmärsche werden geschützt, antifaschistische DemonstrantInnen kriminalisiert. Der Innenminister von NRW erklärt antifaschistische Losungen als verfassungsfeindlich. Bundesminister streichen Finanzmittel für antifaschistische Arbeit. Mit Demokratieabbau, Überwachung und Repression schreitet die schleichende Faschisierung der Gesellschaft voran. Antifaschistischer Widerstand ist das Gebot der Stunde.

Wann immer Nazis marschieren, geht die Polizei gegen die antifaschistischen DemonstrantInnen vor. zumeist mit großer Brutalität, Begründung: Das Grundrecht auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit muss auch für Nazis durchgesetzt werden.

Teile des Bürgertums sympathisieren

Rückhalt erhält diese nazifreundliche Haltung durch bürgerliche Politiker und die neoliberale Bundesregierung. Für den Innenminister von NRW ist die Losung "Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen" verfassungsfeindlich. Bundesfamilienministerin Köhler-Schröder streicht für antifaschistische Aufklärung vorgesehenen Gelder und setzt sie gegen „Linksextremisten“ ein. Gerichte urteilen bei den jährlich vielen hundert rechten Gewalttaten mit Toten und Verletzten milde, lassen Nazis laufen und setzen faschistische Hetzemonstrationen per juristischem Beschluss durch.

Ganz offenkundig sympathisieren Teile des Bürgertums mit den Faschisten. Die ultra-nationalistische Ausrichtung passt in das Konzept der Eroberung der internationalen Märkte bzw. der Sicherung des nationalen Wirtschaftsraumes. Dass die faschistische und rassistische Ideologie dabei als „soziales Ventil“ funktioniert, ist willkommener zusätzlicher Vorteil.

Der Faschismus sichert den Besitzern der Produktionsmittel, den Konzernherren und GroßaktionärInnen, Maximalprofite. Weit über die Möglichkeiten der bürgerlichen Demokratie hinaus. Allerdings stets auf der Basis von Verbrechen gegen die Menschenrechte. Die deutschen Hitlerfaschisten



zettelten gar einen Weltkrieg an, der mehr als 30 Millionen Opfer forderte, und schrieben sich mit dem Holocaust an den Juden sowie mit der millionenfachen Ermordung Andersdenkender blutig in das Gedächtnis der Menschheit ein.

Schleichende Faschisierung

Die schleichende Faschisierung der Gesellschaft durch den Ausbau autoritärer Herrschaftsformen unterhalb der Schwelle der offenen Diktatur ist in vollem Gang. Durch wachsende gesellschaftliche Repression mittels Polizei, Bundeswehr und andere Unterdrückungsapparate, durch die autoritäre Ausrichtung und die Gleichschaltung der Medien sowie durch die Etablierung von Überwachung und Kontrolle in allen Lebensbereichen.

Doch der demokratische und antifaschistische Widerstand wächst. Eine Verfassungsklage gegen die Vorratsdatenspeicherung wurde innerhalb we

weiter auf der Rückseite ▶▶▶

Aktionen für Demokratie & gegen Nazis stärken.

Kampagne „No NPD!“ der VVN-BdA unterstützen!

www.npd-verbot-jetzt.de

Termine, Veranstaltungen etc. bei der örtlichen Antifa-Initiative und der VVN-BdA

Demokratische Zivilcourage gegen Rassisten und Neofaschisten



niger Wochen von mehr als 50 Tsd. BürgerInnen unterstützt. In Dresden verhinderten DemokratInnen bei klirrender Kälte durch beeindruckende Massenaktionen eine von Nazis aus ganz Europa geplante Großdemonstration.

Antifa-Bewegung unterstützen

Die antifaschistische demokratische Bewegung muss weiter gestärkt werden. Es gilt, sich den Nazis in den Weg zu stellen und Aufklärungsarbeit über Ursachen und Hintergründe zu leisten. Richtschnur des Handelns ist der Schwur der Häftlinge des Konzentrationslagers Buchenwald vom 19. April 1945: *„Die Vernichtung des Nazismus mit seinen Wurzeln ist unsere Losung. Der Aufbau einer neuen Welt des Friedens und der Freiheit ist unser Ziel. Das sind wir unseren ermordeten Kameraden, ihren Angehörigen schuldig.“*

Stärken wir den antifaschistischen, von den Bürgerlichen jedoch zunehmend geleugneten Auf-

trag des Grundgesetzes. Verbreiten wir Gerichtsurteile wie dieses: *„... Nach der Rechtsprechung des Senats lässt sich eine rechtsextremistische Ideologie wie der Nationalsozialismus unter dem Grundgesetz nicht – auch nicht mit den Mitteln des Demonstrationsrechts – legitimieren ...“* (Oberverwaltungsgerichts NRW vom 30. April 2001 - Aktenzeichen 5 B 585/01 14 L 830/01 Gelsenkirchen).

Den LL-Fonds stärken!

Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht wurden von faschistischen Mördern getötet. Wir sind stolz, dass dieser Solidaritätsfonds die Namen dieser beiden kommunistischen RevolutionärInnen trägt. Kommunistinnen und Kommunisten standen und stehen stets an vorderster Stelle im Kampf gegen Kapital und Reaktion. Sie waren es auch, die im Hitler-Faschismus den höchsten Blutzoll gezahlt haben. Und sie sind es, die seit 1945 ungebrochen gegen Krieg, Wiederaufrüstung und Rechtsentwicklung in unserem Lande wirken.

Der Luxemburg-Liebknecht-Fonds unterstützt die außerparlamentarische Bewegung gegen Faschismus, Rassismus und Krieg. Das kostet Geld. Geld für Flugblätter, Transparente und für Demonstrationen. Nur ein starker Finanzfonds kann wirksam handeln. Entsprechend bitten wir: Spenden, werdet Fördermitglied, tätigt Einlagen, gebt Darlehen. In der Solidarität liegt unsere Kraft.

Spenden bitte unter dem Stichwort „Nazis stoppen“

Spendenkonto GLS Frankfurt
Konto 4002 487 501 / BLZ 430 609 67

Umweltschutzpapier aus 100% Altpapier

LLF 1003 / Nazis stoppen!

www.LL-Fonds.de

Coupon bitte ausfüllen, abtrennen und einsenden. Danke.



Luxemburg-Liebknecht-Fonds
spenden/fördern/einlegen

Antwort

Luxemburg-Liebknecht-Fonds
Marienbader Str. 19
24146 Kiel

Fax an 0431 - 66 87 845

Ich fordere

NPD verbieten Unterbindung jeglicher Nazi-Aktivitäten! Keine Plakflächen für Nazis! Förderung antifaschistischer Basisarbeit mit öffentlichen Mitteln!

- Ich halte starken antikapitalistischen Widerstand für erforderlich, werde Fördermitglied des Luxemburg-Liebknecht-Fonds und lege meinen Beitrag fest auf (mind. 30 Euro/Jahr) Euro
- Bitte schick dieses Flugblatt auch an (Adresse/n bitte auf gesondertem Blatt beilegen).
- Die rückzahlbare Einlage in den LL-Fonds (ab 500 Euro) interessiert mich. Schick bitte unverbindliche Information.
- Ich kann dem Luxemburg-Liebknecht-Fonds ein zinsloses Darlehen gewähren.
- Ihr könnt mir regelmäßig Flugblätter zur Verteilung schicken.

Bitte bucht meine Spende in Höhe von Euro bzw. meinen Beitrag (s.o.) ab:

.....
Bank

.....
Konto BLZ

.....
Vorname/Name

.....
Straße/Haus-Nr. PLZ/Ort

.....
Datum/Unterschrift Aller